



Kleine Anfrage

des Abg. Meyer (SSW)

und

Antwort

der Landesregierung – Minister für Wirtschaft und Verkehr –

Mittelstandsförderung

1. Sind der Regierung die u.a. in Dänemark laufenden Pilotprojekte zur Förderung mittelständischer Einzelhandelsbetriebe im ländlichen Raum durch Platzierung untraditioneller Serviceleistungen bekannt?

Ja.

2. Wie beurteilt die Regierung die Möglichkeiten einer Förderung dieser Betriebe durch Erweiterung der Dienstleistungen mit z. B. Postexpeditionen, Bibliotheksdienste, Verkauf bestimmter Medizinalwaren und Einrichtung von Bankdiensten und hat die Regierung Pläne, derartige Förderungsversuche auch im Lande Schleswig-Holstein zu erproben?

Die Versorgung der Bevölkerung mit Gütern und Dienstleistungen im ländlichen Raum ist ein besonderes Anliegen der Landesregierung Schleswig-Holstein. Insbesondere der Ausbau der Infrastruktur in den Bereichen Verkehr, Ver- und Entsorgung mit Hilfe des Landes dient der Verbesserung der Lebensqualität im ländlichen Raum. Die meisten der in der Frage genannten Dienstleistungen werden von privaten Unternehmen im wesentlichen zufriedenstellend angeboten. Hinsichtlich des öffentlichen Unternehmens Bundespost ist darauf hinzuweisen, daß Privatpersonen Poststellen im ländlichen Raum unterhalten. Diese sind in der Praxis zu einem sehr großen Teil Einzelhändler.

Die Landesregierung sieht für sich keinen Handlungsbedarf über die bestehenden Förderprogramme, insbesondere das Mittelstandsstrukturprogramm, hinaus.